

## **1 Kennwortablaufrichtlinie**

In der Standardkonfiguration laufen bei Office 365-Benutzerkonten die Kennwörter regelmäßig nach 90 Tagen ab. Allerdings gibt es davon auch Ausnahmen:

- Sie haben über die PowerShell das Ablaufen des Kennworts für bestimmte Benutzerkonten deaktiviert (siehe auch Abschnitt 1.3, „Ablaufen des Kennworts verhindern“).
- Sie verwenden einen Identitätsverbund (*Single-Sign-On*). In diesem Fall gelten die Kennwortrichtlinien Ihres lokalen Active Directorys und nicht die von Office 365.

Inzwischen hat Microsoft eine Möglichkeit geschaffen, die Kennwortablaufrichtlinie für Office 365-Benutzerkonten selbst anzupassen. Dazu existieren zwei Einstellungen:

- Die Anzahl der Tage, bis ein Kennwort abläuft  
Diese Anzahl kann zwischen 14 und 730 liegen. Der Standardwert beträgt nach wie vor 90 Tage.
- Die Anzahl der Tage, bis Benutzer über das Ablaufen des Kennworts benachrichtigt werden  
Hier gilt im Standard 14 Tage. Der Zeitraum muss außerdem kleiner gewählt werden, als der Zeitraum bis zum Ablaufen des Kennworts. Diese Einstellung ist bei einem Office 365-P-Konto (für Selbständige und kleine Unternehmen) nicht verfügbar.

Diese beiden Optionen können Sie über das Office 365-Portal und die PowerShell bearbeiten.

### **1.1 Anpassung über das Office 365-Portal**

Die Einstellung der Kennwortablaufrichtlinie ist im Administrationsbereich des Office 365-Portals schnell erledigt:

1. Öffnen Sie die Benutzerverwaltung:

*<https://portal.microsoftonline.com/UserManagement/UserManager.aspx>*

- 2.-n. Klicken Sie bei der Option **ÄNDERN DER KENNWORTABLAUFRICHTLINIE FÜR IHRE BENUTZER** auf den Link **JETZT ÄNDERN** (siehe Abbildung 1.1).

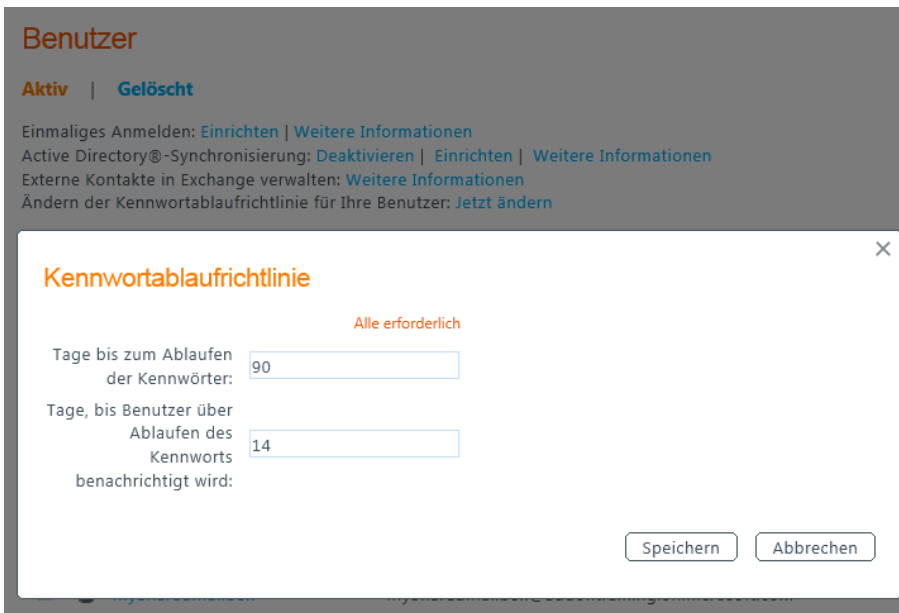


Abbildung 1.1: Kennwortablafrichtlinie im Office 365-Portal

**Achtung:** Nach einem Klick auf die Schaltfläche SPEICHERN gelten die neuen Angaben ausschließlich für die primäre Domäne Ihres Office 365-Kontos und nicht für alle Domänen gleichermaßen. Welche Domäne Ihre primäre Domäne ist, sehen Sie nicht in der Domänenverwaltung, sondern in den Einstellungen Ihres Unternehmens. Um dorthin zu gelangen, öffnen Sie den Administratorbereich im Office 365-Portal und klicken oben links auf Ihren Firmennamen (siehe Abbildung 1.2).



Abbildung 1.2: Link zu den Unternehmensinformationen

Dort können Sie auch die primäre Domäne ändern (siehe Abbildung 1.3).

## Unternehmensinformationen bearbeiten

\* Erforderlich

\* Name:

\* Adresse 1:

Adresse 2:

\* Postleitzahl:

\* Ort:

Bundesland/Kanton:

Land oder Region: Deutschland

Telefon:

\* E-Mail technischer Kontakt:

\* Primäre überprüfte Domäne:

\* Bevorzugte Sprache:

Abbildung 1.3: Unternehmensinformationen mit der primären Domäne

Wollen Sie die Kennwortablafrichtlinie auch für andere Domänen Ihres Office 365-Kontos konfigurieren, ist ein Ausflug in die PowerShell erforderlich.

## 1.2 Anpassung mit Hilfe der PowerShell

**Hinweis:** In diesem Abschnitt gehe ich davon aus, dass Sie bereits mit dem *Microsoft Online Services-Modul für Windows PowerShell* zur Verwaltung eines Office 365-Kontos Erfahrung haben. Sollte dies nicht der Fall sein, finden Sie unter der folgenden URL einführende Informationen (oder auch in meinem Buch – siehe Abschnitt 1.4. „Weitere Informationen“):

<http://onlinehelp.microsoft.com/de-de/office365-enterprises/hh124998.aspx>

Die aktuelle Version des Microsoft Online Services-Modul für Windows PowerShell enthält mit `Get-MsolPasswordPolicy` und `Set-MsolPasswordPolicy` zwei Cmdlets zur Verwaltung der Kennwortablafrichtlinie. Ältere Ausgaben dieser PowerShell-Erweiterung enthalten die Cmdlets noch nicht. Installieren Sie also im Zweifelsfall die aktuelle Version, die Sie unter der folgenden URL herunterladen können:

<https://portal.microsoftonline.com/IdentityFederation/IdentityFederation.aspx>

### 1.2.1 Ermitteln der aktuellen Kennwortablafrichtlinie

Um die aktuelle Kennwortablafrichtlinie zu ermitteln, verwenden Sie das Cmdlet `Get-MsolPasswordPolicy`. Dieses erfordert die Angabe der gewünschten Domäne. Hier ein Beispiel:

```
Get-MsolPasswordPolicy -DomainName beispielag.de
```

*Listing 1.1: Ermitteln der aktuellen Kennwortablafrichtlinie einer einzelnen Domäne*

Eine exemplarische Ausgabe des Befehls sehen Sie in der Abbildung 1.4.



*Abbildung 1.4: Kennwortablafrichtlinie einer einzelnen Domäne*

Verfügen Sie über viele Domänen ist dieser Vorgang etwas aufwändiger. Mit ein wenig Code mehr erzeugen Sie eine Tabelle mit den Einstellungen aller Domänen:

```
Get-MsolDomain |
  ForEach {
    $domain = $_.Name
    Get-MsolPasswordPolicy -DomainName $domain |
      Select-Object @{ Label="DomainName";
                     Expression={ $domain } },
                   NotificationDays,
                   ValidityPeriod }
```

*Listing 1.2: Ermitteln der aktuellen Kennwortablafrichtlinie für alle Domänen*

In der Abbildung 1.5 sehen Sie ein Ausgabebeispiel.

DomainName	NotificationDays	ValidityPeriod
office365buch.de		
MarkusWidl.onmicrosoft.com		
widl.de		

*Abbildung 1.5: Kennwortablafrichtlinien für alle Domänen*

Ist bei Domänen in den Spalten `NotificationDays` und `ValiditiyPeriod` kein Eintrag zu sehen, gelten für diese die Standardeinstellung (90 bzw. 14 Tage).

**Hinweis:** Sollte die Kennwortablafrichtlinie bei einzelnen Domänen nicht ausgelesen werden können, erscheinen bei diesen Fehlermeldungen.

### 1.2.2 Setzen der Kennwortablafrichtlinie

Mit dem Cmdlet `Set-MsolPasswordPolicy` setzen Sie die Kennwortablafrichtlinie. Auch hier ist wieder die Angabe einer Domäne erforderlich. Hier ein Beispiel:

```
Set-MsolPasswordPolicy -DomainName beispielag.de `
    -NotificationDays 5 `
    -ValidityPeriod 60
```

*Listing 1.3: Setzen der Kennwortablafrichtlinie für eine bestimmte Domäne*

Um wieder zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, übergeben Sie als Argument der Parameter `-NotificationDays` und `-ValidityPeriod` ein `$null`.

Wollen Sie die Kennwortablafrichtlinie für alle Domänen setzen, ist das beispielsweise mit diesen Zeilen möglich:

```
Get-MsolDomain |
    ForEach {
        Set-MsolPasswordPolicy -DomainName $_ `
            -NotificationDays 5 `
            -ValidityPeriod 60
    }
```

*Listing 1.4: Setzen der Kennwortablafrichtlinie für alle Domänen*

Soll für bestimmte Benutzerkonten das Ablaufen der Kennwörter grundsätzlich verhindert werden, erreichen Sie auch dies mit Hilfe der PowerShell.

### 1.3 Ablaufen des Kennworts verhindern

Mit dem Cmdlet `Set-MsolUser` können Sie für einzelne oder auch alle derzeit angelegten Office 365-Benutzerkonten das Ablaufen des Kennworts verhindern:

```
#Einzelner Benutzer
Set-MsolUser -UserPrincipalName lucy@beispielag.de `
    -PasswordNeverExpires $true

#Alle Benutzer
Get-MsolUser | Set-MsolUser -PasswordNeverExpires $true
```

*Listing 1.5: Kennwortablauf verhindern*

## 1.4 Weitere Informationen

Viele weitere Informationen und PowerShell-Beispiele zur Konfiguration Ihres Office 365-Kontos finden Sie in meinem Buch:

Microsoft Office 365

Administration, Konfiguration, Integration

Markus Widl

Galileo Computing

752 S., 2012, geb., mit Poster

49,90 Euro, ISBN 978-3-8362-1800-9

<http://office365buch.de>

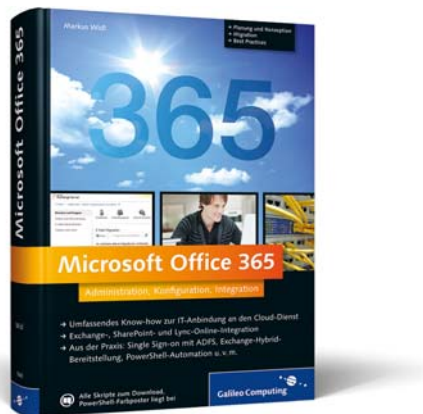


Abbildung 1.6: Office 365-Buch